



Sammlung Theaterzettel

Das Nachtlager in Granada

Kreutzer, Conradin

1848-03-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

N^o 90. — Sonntag, den 12^{ten} März, 1848.

(Wegen plötzlicher Heiserkeit des Herrn Kläger kann das angekündigte Trauerspiel „Die Räuber“ ebenfalls heute nicht aufgeführt werden.) — Dafür:

Das Nachtlager in Granada.

Romantische Oper in zwei Abtheilungen, nach Kind's gleichnamigem Schauspiel
bearbeitet von Braun. Musik von E. Kreuzer.

Ein Jäger	Herr Meinhardt.
Gabriele	Frau Sundy.
Somez	Herr Baumann.
Ambrosio, ein alter Hirt, Gabrielens Oheim	Herr Abt.
Basco, } Hirten	Herr Koche.
Pietro, }	Herr Mayer.
Graf Otto, ein deutscher Ritter	Herr Sanson.
Eine Alcade
Jäger, Landleute.

Zeit: Mitte des 16. Jahrhunderts. — Ort: Granada. Der erste Act spielt in einem Walde vor Ambrosio's Hütte, in der Nähe der Ruinen eines alten Mauerenschlosses, der zweite Act in einem verfallenen Saale dieses Schlosses.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Die Eintrittspreise sind die Sonntagspreise, nämlich: Parterre 48 kr.
u. f. w.

Abends 10 Uhr geht der letzte Eisenbahnzug nach Heidelberg.

Krank: Hr. Pfeiffer. — Hr. Flinger. — Hr. Grua.